

Schriftlicher Bericht zum Stand Landeskirchenamt Erfurt

- 1 Vorwort
- 2 Baufortschritt
- 3 Finanzierung
- 4 Umzug

1 Vorwort

Dieser Sachstandsbericht zum neuen Landeskirchenamt in Erfurt (Collegium maius) schließt an die bisherigen an und markiert den vorläufigen Abschluss der Berichterstattungen, wenn man einmal von der Information über die Schlussrechnung und die Finanzierung absieht. Die genannten Berichte sind im Anhang zu finden¹ und bieten einen guten Überblick über die bisherige Organisation und den Verlauf des Prozesses zur Planung und zum Bau des neuen Landeskirchenamtes einschließlich der erforderlichen Finanzierung. Daher wird eingangs darauf verwiesen.

2 Baufortschritt

Nach den im September 2009 abgeschlossenen archäologischen Untersuchungen und der vorliegenden Baugenehmigung wurde im Oktober 2009 begonnen, auf dem Gelände des Neubauteils die notwendigen Gründungsarbeiten durchzuführen. Die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau des Landeskirchenamtes konnte aufgrund des Baufortschrittes am 04. Dezember 2009 durchgeführt werden. Die bis Mitte Dezember 2009 planmäßig durchgeführten Bauarbeiten mussten aufgrund einer ungewöhnlich langen Frostphase für ca. 8 Wochen eingestellt werden. Der dadurch entstandene Bauverzug konnte nicht mehr eingeholt werden. Die Fertigstellung des Rohbaus wurde am 14.07.2010 mit dem Richtfest feierlich begangen. Auch das Überschreiten von Bauterminen einzelner Ausbaugewerke hat dazu geführt, dass der ursprünglich im Februar 2011 geplante Umzug in den Mai 2011 verschoben werden musste.

Das Bauvorhaben befindet sich nun im laufenden Innenausbau. Die Gebäudehülle und Fassaden sind mit Ausnahme der Werksteinarbeiten an der Nordfassade weitgehend abgeschlossen. Mittlerweile sind ca. 90% der Bauleistungen vergeben. Weitere Submission erfolgen noch am 10.02.2011.

Alle vergebenen Aufträge lagen bisher innerhalb des vom Architekturbüro Steinblock Architekten sowie den Fachplanern berechneten Kostenrahmens. Auch Nachträge, die aufgrund der Unwägbarkeiten am Altbau entstanden sind (Bereich Rohbau und Natursteinfassade), führten bisher nicht zu Kostenüberschreitungen des Gesamtkostenrahmens. Alle auf dem Bau derzeit tätigen Gewerke wurden auf den Fertigstellungstermin Ende April 2011 koordiniert, so dass eine Übergabe des Objektes am 06.05.2011 erfolgen kann.

¹ DS 3/1 Sachstandsbericht zum neuen Landeskirchenamt zur 7. Tagung der Föderationssynode am 03./04.07.08 in Wittenberg
DS 6/1 Zwischenbericht zu den Tagungen der Synoden der EKKPS und der ELKTh am 13./14.11.08 in Halle bzw. Eisenach
DS 3/1 Auszug aus dem schriftlichen Bericht des Landeskirchenrates und des Landeskirchenamtes zur Landessynode vom 18. bis 21. November 2009 in Lutherstadt Wittenberg
DS 3/1 Auszug aus dem schriftlichen Bericht des Landeskirchenrates und des Landeskirchenamtes zur Landessynode vom 17. bis 20. November 2010 in Kloster Drübeck

3 Finanzierung

Aufbauend auf Drucksache DS 6 / 1 zur 10. Tagung der XIV. Synode der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen vom 13. bis 14. November 2008 in Halle und der 12. Tagung der X. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen vom 13.-14. November 2008 in Eisenach, Pkt. 3.3. (Seite 6) stellt sich der aktuelle Kosten- und Finanzierungsplan und wie folgt dar:

Eigenmittelanteil an Baukosten

(inkl. 300.000 Reserve):	4.743.750 EUR
Städtebauförderung:	<u>7.316.250 EUR</u>
Baukosten gesamt:	<u>12.060.000 EUR</u>

3.1. Eigenmittel EKM an Gesamtkosten:

	Finanzierungsplan 2008	aktual. Finanzierungsplan 2011
Collegium maius (Baukosten)	4.743.750	4.743.750
Erstellung Parkplatz	250.000	110.000
Erwerbskosten Collegium maius	225.000	225.000
Inventarkosten	210.000	210.000
EDV-Kosten	200.000	554.000 ²
Umzugskosten	63.000	30.000
Reservemittel	8.250	127.250
gesamt	5.700.000	6.000.000

3.2. Darstellung der Finanzierung der Eigenmittel EKM an den Gesamtkosten:

Eigenmittel durch die ehemaligen Teilkirchen: 5.000.000 EUR

zzgl. Aufstockung durch Entnahmen aus

Sonderfonds Geschäftsgrundstücke

gemäß Finanzberichte 2010 (DS 6.1/1) und 2011 (DS 7.1/1)

HhJ. 2010: + 500.000 EUR

HhJ. 2011: + 500.000 EUR³

gesamt: **6.000.000 EUR**

² Gemäß Ausschreibung und inkl. Honorare

³ inkl. 350.000,00 € Ersatzinvestitionen EDV

3.3. Darstellung der Gesamtfinanzierung:

a) Eigenmittel EKM:	6.000.000 EUR
b) Städtebauförderung:	<u>7.316.250 EUR</u>
Gesamtkosten:	13.316.250 EUR

c) Stand der Abrechnung (informell):

- Ausgabestand lt. Bauausgabebuch

(Stand: 31.01.2011): 4.670.225 EUR

- gemäß Baufortschritt abgerufene

Fördermittel: 2.893.279 EUR

Die Finanzierung des Bauvorhabens und des Umzuges sowie die Ausstattung ist damit abgesichert.

4 Umzug

Der Umzug von den Standorten Eisenach und Magdeburg zum Standort Erfurt soll in der 20. und 21. KW 2011 erfolgen. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde ein geeignetes Speditionsunternehmen aus der Region gefunden und verpflichtet.

Aufgrund der getroffenen Beschlüsse zur künftigen Organisation des Landeskirchenamtes wurden die bisherigen Pläne zur Raumebelegung aktualisiert, mit den Dezernaten und Referaten abgestimmt und durch das Kollegium bestätigt.

Die Ausschreibung der IT- und Kommunikationstechnik erfolgte ebenso wie die Festlegung der Möblierung der Diensträume. Die ökologischen Standards wurden dabei beachtet.

Alle Mitarbeitenden der Standorte wurden über die Abläufe beim Umzug der Akten und ihre Pflichten im Blick auf die Räumung der bisher genutzten Büroräume informiert.

In einer Testphase werden die Funktions- und Leistungsfähigkeit der IT und sonstigen technischen Einrichtungen des neuen Dienstgebäudes geprüft. Dazu werden einzelne Arbeitsbereiche vor dem offiziellen Umzugstermin ihre Arbeit in Erfurt aufnehmen.

Anlagen